



Steward®

Insektizid gegen Schadraupen und Zikaden im Obst-, Wein- und Gemüsebau sowie gegen den Maiszünsler an Maiskulturen

Was ist Steward?

Spezifisches Insektizid gegen Schadraupen von Schmetterlingsarten und gegen einige andere Insektenarten.

Wirkstoff

30% Indoxacarb

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Hersteller

Du Pont de Nemours, USA

Wie wirkt Steward?

Der Wirkstoff hat sowohl Kontakt wie auch Fraßgift-Eigenschaften und wirkt durch die Blockierung der Na-Kanäle der Nervenzellen (gegenteilige Funktionsweise der Pyrethroide). Wirkungsablauf: schneller Frassstop (innerhalb von 2-4 Stunden) gefolgt von Desorientierung und Lähmung. Tod nach 24-60 Stunden. Indoxacarb wirkt im Insekt systemisch und in den Pflanzen translaminar. Indoxacarb hat eine sehr gute larvizide Wirkung. Adulte Schmetterlingsarten werden nicht erfasst. Der eigentliche Wirkstoff wird erst im Körper der Insektenlarven der Schmetterlingsarten gebildet, weshalb er für andere Insektenarten ungiftig ist.

Wie wird Steward angewendet?

Kernobst (Äpfel, Birnen): gegen Apfelwickler, Schalenwickler, Kleiner Fruchtwickler. Dosierung: 0.017% (270 g/ha bei 10'000 m³/ha Baumvolumen und 1600 l Spritzbrühe). Gegen überwinterte Schalenwickler Steward vor der Blüte einsetzen. Einsatz gegen Apfelwickler bei Beginn der Eiablage (zum Höhepunkt des Falterfluges) Anfang Juni. Gleichzeitig werden Schalenwickler und Kleiner Fruchtwickler miterfasst. Wirkungsdauer 14 Tage. Deshalb Behandlung je nach Falterflug nach 2 Wochen wiederholen (maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr).

Steinobst (Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen): gegen Frostspanner, Obstbaumeulen, Schalenwickler. Dosierung: 0.017% (270 g/ha bei 10'000 m³/ha

Baumvolumen und 1600 l Spritzbrühe). Eine Behandlung unmittelbar vor der Blüte oder beim Abblühen.

Gegen Pflaumenwickler (2. Generation) im Juli, August max. 2 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen. Einsatz gemäss Warndienst. Dosierung: 0.017% (270 g/ha bei 10'000 m³/ha Baumvolumen und 1600 l Spritzbrühe).

Weinbau: Gegen Erdruppen und Rhombenspanner Behandlung im Stadium B-D (BBCH 03-10). Dosierung 0.0125% (100 g/ha bei 800 l/ha Spritzbrühe).

Gegen die erste und zweite Generation des Einbindigen und Bekreuzten Traubenwicklers (Heu- und Sauerwurm) sowie gegen die Grüne Rebzikade und den Springwurm. Dosierung: 0.0125% (150 g/ha bei 1200 l/ha Spritzbrühe). Die Behandlung gegen den Traubenwickler erfolgt gezielt in die Traubenzone. Einsatz bei Beginn der Eiablage (nach dem Höhepunkt des Falterfluges). Wirkungsdauer 2 Wochen. Gegen die erste Generation Traubenwickler (Heuwurm) genügt eine einmalige Behandlung. Gleichzeitig wird die erste Generation der Rebzikade miterfasst. Die Behandlung gegen die zweite Generation des Traubenwicklers (Sauerwurm) muss je nach Falterflugdauer (falls länger als 14Tage) wiederholt werden (maximal 2 Behandlungen). Gegen die Sommer-Generation der Rebzikade muss die ganze Laubwand behandelt werden.

Gemüsebau: gegen Kohleule, Kohlweissling, Kohlmotte an Broccoli, Kopfkohl (Weisskohl, Rotkohl, Wirsing) Blumenkohl. Dosierung: 85 g/ha. Einsatz bei Beginn der Eiablage (Höhepunkt des Falterfluges). Behandlung nach 2 Wochen wiederholen. Wirkungsdauer 14 Tage.

Gegen Maiszünsler an Zuckermais: einmalige Behandlung zum Flughöhepunkt der Falter. Dosierung 125 g/ha. Wartefrist 3 Wochen.

Im Feldbau zur Bekämpfung von Maiszünsler

Anwendungsempfehlung für Mais (inkl. Zuckermais): **Steward** wirkt über Kontakt oder Frass gezielt auf die Larven des Maiszünslers. Eine gute Benetzung ist Voraussetzung für den Bekämpfungserfolg. Wir empfehlen eine Wasseraufwandmenge von mindestens 300 l/ha. Die Anwendung soll zum

Zeitpunkt des Schlupf der Larven gemäss regionalem Warndienstaufruf erfolgen. Anwendungszeitpunkt: Ab Flughöhepunkt der Falter oder nach Warndienstaufruf. Maximal 1 Behandlung in dieser Anwendung und für die Kultur bzw. je Jahr. Aufwandmenge: 125 g/ha in 350 bis 400 l Wasser/ha

Anwendungstechnik: Spritzen
Wartefrist: 3 Wochen

Vorteile von Steward

Indoxacarb baut sich im Boden schnell ab und hat ein sehr gutes Nützlingsverhalten. Keine Kreuzresistenz mit anderen Insektiziden bekannt. Wirkt sowohl bei kühlen wie auch bei warmen Temperaturen (im Gegensatz zu Pyrethroiden).

Mischbarkeit

Steward ist mischbar mit unseren empfohlenen Obst-, Wein- und Feldbaufungiziden.

Nützlingsverhalten

Steward zeigt ein sehr gutes Nützlingsverhalten und schont Bienen, Raubmilben und andere Nützlinge wie Florfliegen, Schlupfwespen, Marienkäfer, Raubwanzen usw.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung von Steward wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen, da der Wirkstoff schnell in die Wachsschicht der Blätter eindringt und nicht mehr abgewaschen werden kann.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung.

Fischgift.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Packungsgrösse

Packungen zu 250 g
Kartons zu 10 x 250 g

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
E-Mail: info@staehler.ch
Homepage: <http://www.staehler.ch>